lfd. Nr. 275 | Freitag, 22. November 2013 | Nummer 11

Programm Weiltinger Weihnachtsmarkt 2013

Samstag: 30.11.2013

16:30 Uhr Eröffnung: Einzug Nussmärtel und Christkind
Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Markt Weiltingen, Lore Meier
17:00 Uhr Einzug Kindertagesstätte „Kastanienkinder“ Weiltingen mit Liedvortrag
18:00 Uhr Einzug der Grundschule Weiltingen mit Liedvortrag

Sonntag: 01.12.2013

14:45 Uhr: Weihnachtsmarktstände öffnen
Einzug von Nussmärtel und Christkind.
Begrüßung durch die Bürgermeisterin von Markt Weiltingen, Lore Meier
15:00 Uhr: Liedvortrag Sängerkranz Weiltingen
18:00 Uhr: Der Posaunenchor Weiltingen spielt Weihnachtliches

Aus dem Marktgemeinderat

In der Sitzung am 05.11.2013 behandelte der Marktgemeinderat 17 Tagesordnungspunkte.

In der Bürgerviertelstunde wurde nach den Abgabemöglichkeiten für Grüngut gefragt. Derzeit kann nur am Wertstoffhof Wilburgstetten Grüngut abgegeben werden. Eine andere Möglichkeit ist die Entsorgung über die grüne Tonne.

- Frau Alrun Zwirner, die neue Schulleiterin der Grundschule Weiltingen, stellte sich den Marktgemeinderäten vor und erläuterte die gemeinsame Verwaltung der Grundschule Weiltingen und Wittelshofen. Die Schulsekretärin Frau Bohl ist am Montag und am Mittwoch in der Schule in Weiltingen zu erreichen. Die Bürgermeisterin freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schulleitung.
- Bei einem Ortstermin am Kirchplatz wurden die Markträte über die vorgesehenen Pollerleuchten, die LED-Leuchten für die Kirchenbeleuchtung und die Mauer- und Treppenbeleuchtung am Platz informiert. Der Marktgemeinderat stimmte der Anschaffung der Leuchten zu.
- Der Kirchplatz soll mit 9 Sommerlinden bepflanzt werden. Der vorgeschlagenen Ausführung des Geländers am Kirchplatz wurde ebenfalls zugestimmt.
- In der ersten Planung waren 14 Abdeckplatten zwischen den Bäumen am Kirchplatz vorgesehen. Der Vorschlag wurde mit 4:8 Stimmen abgelehnt.
- Die Feuersirene in Ruffenhofen wird einen neuen Standort erhalten. Vorgesehen wird das Feuerwehrhaus. Der Marktgemeinderat hat der Anschaffung einer neuen Sirene mit Funkalarmierung zugestimmt.
- Ein Tekturplan zum Umbau des bestehenden Wohnhauses, Teilabbruch Dachstuhl, Aufbau Pergola, Abbruch Außen-WC in Hahnenberg erhielt das gemeindliche Einvernehmen.
- Die evangelische Kirchengemeinde Weiltingen stellte einen Antrag auf Kostenzuschuss der Marktgemeinde für die Außeninstandsetzung der St. Peterskirche und Schaffung eines behindertengerechten Zugangs. Der Marktgemeinderat sicherte einen Kostenzuschuss i. H. von 2700 EUR für diese Maßnahme zu. Die Bürgermeisterin sprach auch die gute Zusammenarbeit mit Frau Pfarrer Braun an und bedankte sich für die gemeinsamen Gespräche.
- Von einem Landwirt kam die Anfrage nach einem Gemeindezuschuss zur Teerung von Feldwegen neben der Siloanlage. Der Marktgemeinderat sieht als Ansprechpartner für diese Maßnahme die Jagdgenossen an. Ein Zuschussantrag der Jagdgenossen für Feldwegebau wird dann im Marktgemeinderat behandelt.
- Die Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2014 wurden wie folgt festgelegt:

  Grundsteuer A und B bleiben bei einem Hebesatz von 550 % (seit 2002).

  Die Gewerbesteuer 320 % (seit 1992)

  Hundesteuer 30 EUR für jeden Hund (seit 2006)

  Die Kanalgebühren wurden bereits durch Beschluss in der Sitzung vom 10.09.2013 auf 2,10 EUR je cbm und auf 30 EUR Grundgebühr (seit 2006) festgelegt.
- Für die Kommunalwahl am 16.03.2014 müssen der Wahlleiter und sein Stellvertreter bestimmt werden. Berufen werden kann, soweit keine Ausschlussgründe vorliegen:

  der erste Bürgermeister

  einer der weiteren Bürgermeister

  ein Mitglied des Gemeinderates

  ein Bediensteter der VG oder der Gemeinde.

  Wer als Bewerber für die Kommunalwahl antritt oder eine Aufstellungsversammlung geleitet hat, kann nicht als Wahlleiter tätig sein. Der Wahlleiter und sein Stellvertreter können nicht bei der Auszählung der Stimmen mitwirken. Vom Landratsamt AN wird vorgeschlagen, dieses Amt mit einer Verwaltungskraft zu besetzen. Der Marktgemeinderat ist ebenfalls dieser Meinung.

- Der Marktgemeinderat beschloss den Winterdienst für die GV Straße Ruffenhofen bis zur Einfahrt Limeseum vorzusehen und die Kosten für den Anteil von Wittelshofen einmal jährlich abzurechnen.
- Eine Ergänzung der Konzeption für die Kita Kastanienkinder wurde vorgestellt.
- Für den 13.11.2013 wurde zur Auftaktveranstaltung Energiekonzept Markt Weiltingen eingeladen.
- Vom Bayerischen Selbstverwaltungskolleg in Fürstenfeldbruck werden Seminare für neue Marktgemeinderäte angeboten. Die Flyer liegen im Rathaus aus.
- Die Geschichtsgruppe Weiltingen hat Material für ein Heimatbuch erarbeitet. Ein Muster des Hauserhebungsbogens und die geplante Titelseite wurden im Marktgemeinderat vorgestellt. Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre große Arbeit und Mühe.
- Der 2. Bürgermeister Helmut Ruck bedankte sich bei allen, die sich für den Herbstmarkt engagiert haben: Der Blaskapelle Frankenhofen, dem Museumsverein, den Marktmeistern und den Bauhofmitarbeitern.

Amtliche Bekanntmachungen

1. Satzung zur Änderung der Klarstellungssatzung vom 01.08.2009

Anlage 1 zum Beschluss vom 06.08.2013

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.11.1994 (BGBl. I 1994 S. 3486), sowie der Art. 23, 24 und 26 der Gemeindeordnung (GO) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke

- BauNVO - i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I 1993 S. 466), erlässt die Marktgemeinde Weiltingen folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Klarstellungssatzung vom 01.08.2009 wird wie folgt geändert:

streiche § 2

setze § 2 neu:

Diese Abgrenzung des Innenbereiches wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch den Waldweg, Flur-Nr. 1572/0, Gmk. Weiltingen, im Osten durch Flur-Nr. 861, Gmk. Weiltingen, im Süden durch die Bebauungsplangrenze „An der Veitsweiler Straße“ (Flur-Nr. 862/4, 862/5, 862/6, 862/7, Gmk. Weiltingen) und im Westen durch Flur-Nr. 863/1, Gmk. Weiltingen.

Die Abgrenzung ist in der Anlage 1 zu dieser Satzung (Lageplan M 1: 1000) dargestellt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.12.2013 in Kraft.

Markt Weiltingen

Weiltingen, 07.08.2013

Lore Meier

Erste Bürgermeisterin

Fundsachen

Ende Oktober wurde ein dunkelblaues Kinderstirnband mit Bulldogmotiv abgegeben. Es kann bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten geschlossen

Das Passamt weist darauf hin, dass in dieser Zeit (24.12.2013 bis 31.12.2013) keine Ausstellung von vorläufigen Dokumenten (Kinderreisepass, vorläufiger Reisepass, vorläufiger Personalausweis) möglich ist. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere und beantragen Sie rechtzeitig Ihre Reisedokumente.

„DANKE“ an alle Wahlhelfer

Im September diesen Jahres fanden gleich zwei Wahlereignisse statt

Die Landtag- und Bezirkswahl 2013 mit fünf Volksentscheiden und die Bundestagswahl 2013. Das Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten war gefordert, jeweils für einen geordneten Ablauf zu sorgen, besonders durch die Einteilung der notwendigen Anzahl der Wahlhelfer.

Auch wenn es sich um ein sog. Ehrenamt handelt, hat doch Ihre Mitarbeit wesentlich dazu beigetragen, dass uns die Abwicklung der beiden Wahlen so reibungslos gelungen ist.

Das Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten möchte sich bei allen beteiligten Wahlhelfern herzlich bedanken.

Gewerbesteuer und Grundsteuer – Zahlungstermin beachten –

Gewerbesteuer und Grundsteuer, vierte Rate fällig am 15.11.2013

Zur Vermeidung gebührenpflichtiger Mahnungen bitten wir um fristgerechte Zahlung. Bei Abbuchern wird die Schuld zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Hinweis zur Grundsteuer bei Eigentumsübergang

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt.

Bei der Übergabe eines Grundstücks auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz).

Diese Fortschreibung erfolgt zum 01. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres.

Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Nächste Gemeinderatssitzung

Marktgemeinderatssitzung

Die Marktgemeinderatssitzung im Dezember findet am **10.12.2013 um 20:00 Uhr** statt.

In der Bürgerviertelstunde von 20:00 bis 20:15 Uhr können alle Bürgerinnen und Bürger ihr Anliegen dem Marktgemeinderat vortragen.

Nachrichten aus der Gemeinde

Bürgerversammlungen 2013

Alle Bürgerinnen, Bürger und besonders alle Jugendlichen werden zu diesen Bürgerversammlungen herzlich eingeladen.

Termine:

Frankenhofen	Freitag	22.11.2013	„Dorfstadel“
Weiltingen	Samstag	07.12.2013	Gasthaus Kirchdörfer

Beginn jeweils um 20:00 Uhr

An alle Vereinsvorstände

Bitte geben Sie alle die noch fehlenden Termin für das Jahr 2014 an die Gemeindeverwaltung weiter.

Theaterstadl Weiltingen

Das diesjährige Stück: „Wer nicht hören will, muss fühlen!“ war wieder ein großer Erfolg.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Akteuren und Helfern für ihr Engagement.

Wir hoffen und wünschen uns, dass die Schauspieler noch lange Zeit Freude am Spiel haben und allen Zuschauern aus nah und fern damit unvergessliche Abende bieten.

Energie – ein Thema für alle Bürger und Kommunen

Wie kann eine nachhaltige Energieversorgung künftig klimafreundlich und zukunftsfähig gestaltet werden? In welchen Bereichen muss gehandelt werden, welche Maßnahmen erbringen die höchste Klimaschutzwirkung? Diese und andere Fragen soll das Energiekonzept für den Markt Weiltingen beantworten.

Orientiert am Bayerischen Energiekonzept „Energie Innovativ“ umfasst ein Energiekonzept auf Gemeindebasis die drei Hauptschwerpunkte Energieeinsparung, Energieeffizienz und Ermittlung der Potentiale für erneuerbare Energien.

Wichtig ist hier auch die Bürgerbeteiligung, da die Energiewende nur mit Akzeptanz der Bürger gelingen kann. Bisherige Einzelmaßnahme sollen können zusammengefasst und koordiniert umgesetzt werden. Das Energiekonzept soll die Gemeinden befähigen auch über die Erstellungszeit hinaus Themen und Projekte zu bearbeiten und umzusetzen.

Die drei Handlungsfelder Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und der Einsatz erneuerbarer Energien sollen beleuchtet und abgearbeitet werden. Auf dieser Basis soll unter Einbeziehung der Vorstellungen der Bürger inhaltliche und räumliche Schwerpunkte gesetzt werden. Im Rahmen des Energiekonzeptes können bis zu 3 konkrete Projekte entwickelt und umgesetzt werden. Insgesamt werden bayernweit 100 Kommunen gefördert.

Frau Gerdenitsch, ALE und Herr Fischer, EBA Triesdorf, erläuterten bei der Auftaktveranstaltung das Verfahren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen zur Mitarbeit gewonnen werden. Im Januar 2014 werden die Bürger zu einer weiteren öffentlichen Veranstaltung eingeladen. Ein kurzer Fragebogen zum Energieverbrauch wird erarbeitet und an diesem Abend vorgestellt. Die darin von den Bürgern erhobenen Daten werden im weiteren Verlauf zur einer der Grundlagen des Energiekonzepts.

Hinweis an Hundebesitzer

Wir weisen alle Hundehalter darauf hin, ihre Tiere die Notdurft nicht auf fremden Grundstücken bzw. öffentlichen Straßen, Gehwegen und Grünflächen verrichten zu lassen. Bitte benutzen Sie die aufgestellten Hundekotstationen für den Hundekot.

Des Weiteren bitten wir Sie dringend, die Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen, denn freilaufende Hunde stellen eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer, Fußgänger und vor allem für Kinder dar.

Wir fordern alle Hundehalter auf, darauf zu achten, dass ihr Hund das Anwesen nicht ohne Begleitung verlassen kann. Wichtig ist auch, die Höhe Ihres Gartenzaunes zu überprüfen und eventuelle „Schlupflöcher“ in der Grundstücksabgrenzung zu beheben.

Falls dies nicht beachtet wird, muss eine zwangsbewehrte Anordnung nach Art. 18 Abs. 2 LstVG erlassen werden.

Pachtangebot Obstbaumflächen

An der Gigerthut (Waldweg - Richtung Wolfsbühl) wurden zwei 2 bisher verpachtete Obstbaumflächen an die Marktgemeinde zurückgegeben.

Der Marktgemeinderat bietet diese beiden Fl. Nr.: 2608 und 2606, mit jeweils ca 950 qm, zur Neuverpachtung oder zum Verkauf an.

Angebote bitte an die Marktgemeinde Weiltingen, Tel. Nr. 09853/253

Rückblick Ferienprogramm

Beim diesjährigen Ferienprogramm wurden 20 Programmpunkte innerhalb der Gemeinde und 3 Programmpunkte vom Landratsamt Ansbach, Abt. Jugend, angeboten. Die Aktionen in der Gemeinde wurden von ca. 280 Kindern besucht.

Vielen Dank an alle Kinder, die so zahlreich teilgenommen haben. Wir hatte alle immer viel Spaß.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch sehr herzlich bei allen Organisatoren, Helfern und Helferinnen bedanken, die in diesem Jahr die Aktionen des Ferienprogramms unterstützt haben.

Ein Dank geht auch an die Gemeinde, die das Ferienprogramm finanziell unterstützt.

Wir möchten an dieser Stelle schon für die nächsten Sommerferien Werbung machen und freuen uns wieder auf viele freiwillige Helfer.

Karin Christ, Inge Maag

Aktion für Kinder

Der Winter steht vor der Tür. Frau Oswald würde mit Euch Boshi -Mützen häkeln. Das Angebot ist für Mädchen und Jungen mit Grundkenntnissen im Häkeln oder für Mamas mit Kindern.

Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Inge Maag, Tel.: 09853/38990 (Fax: 389920). Ihr könnt auch einfach einen Zettel in meinen Briefkasten werfen.

Der Termin sollte vor Weihnachten an einem Nachmittag oder Samstag sein und wird je nach Interesse festgelegt.

Drückjagd im Staatswald

Bitte beachten

GV Straße Weiltingen-Greiselbach ab Abzweig Veitsweiler gesperrt von **08:00 bis 14:00 Uhr**
am 15.12.2013 und am 02.01.2014
Umleitung erfolgt über St 2385 Wilburgstetten-Weiltingen

Kommunalwahlen 2014

Gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Marktgemeinderates

Gewählt werden kann, wer:

das 18. Lebensjahr vollendet hat

wer bis mindestens drei Monate vor dem Wahltermin eine Wohnung in der Marktgemeinde hat

wer EU-Bürger ist

Bitte helfen Sie mit, Kandidatinnen und Kandidaten, anzusprechen, die Ihrer Meinung nach für dieses Amt geeignet sind. Oder vielleicht haben Sie selbst Interesse an dieser interessanten Aufgabe.

Termine

November

22. Nov	20:00 Uhr	Bürgerversammlung Frankenhofen Dorfstadel
23. Nov	17:00 Uhr	Kindermusical Jakob in der St. Peter Kirche Weiltingen
23. Nov	19:30 Uhr	GV Rechtler Frankenhofen im Dorfstadel
30. Nov	16:30 Uhr	14. Weiltinger Advents- und Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Dezember

01. Dez	14:45 Uhr	14. Weiltinger Advents- und Weihnachtsmarkt am Marktplatz
01. Dez		Gansviertelessen Gasthaus Kirchdörfer
04. Dez	18:30 Uhr	Nikolausschießen SG Weiltingen, Schützenhaus
07. Dez	20:00 Uhr	Bürgerversammlung Weiltingen, Gasthaus Kirchdörfer
10. Dez	20:00 Uhr	Marktgemeinderatssitzung mit Bürgerviertelstunde
14. Dez	19:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Schützengesellschaft Mrkt. Weiltingen
15. Dez	14:00 Uhr	V. d. K. Weihnachtsfeier, Gasthaus Krone
18. Dez	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus

Bürgerservice

Abfall

Die **gelben Säcke** werden am **Freitag, 06.12.2013** abgeholt.
Die **Papiertonne** wird am **Freitag, 13.12.2013** geleert.

Bücherei

Gemeindebücherei Weiltingen in der Grundschule Weiltingen immer montags von 15:30 bis 16:30 Uhr. Bücher für jung und alt.

Öffnungszeiten

Markt Weiltingen

Schloßweg 11, 91744 Weiltingen
Tel. 09853 / 253 ..... Fax: 09853 / 4297
E-Mail: info@weiltingen.de ..... Internet: www.weiltingen.de

Rathaus:
Montag, Donnerstag, Freitag: .. 8:30 Uhr. - 12:30 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:
Mittwoch ..... 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei in der Grundschule:
Montag: ..... 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Wertstoffhof:
Samstag: ..... 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Forstdienststelle im Rathaus:
Tel.: 09853 / 389 98 09
Dienstag: ..... 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Wilburgstetten:
Bürgerbüro ..... Tel. 09853/ 38 92 10

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: ..... 9:00 Uhr - 12:30 Uhr
Montag: ..... 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: ..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Informationen vom Touristikverband Hesselberg e.V.

Das Büro mit Sitz in Aufkirchen (Rathaus) ist stundenweise wieder besetzt. Frau Sandra Reichert aus Ehingen ist in der Regel montags und dienstags von 8:15 Uhr bis 12:15 Uhr und entweder mittwochs oder samstags von ca: 8:15 Uhr bis ca. 10:30 Uhr vor Ort.

Tel. 09854/979778 (es ist auch ein Anrufbeantworter geschaltet). Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: www.hesselberg.de!

Der Verband besitzt 80 Absperrgitter/Bauzaunfelder á 2,5 m welche von Mitgliedern kostenlos ausgeliehen werden können.

Für Nichtmitglieder werden pro Event/Wochenende 2,00 EUR je Stück verrechnet.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte unter: 0151/50232673 (Herr Dieter Wittemann) oder per E-mail: info@hesselberg.de

Zentrum Bayern Familie und Soziales –Region Mittelfranken

Außensprechtermin der Orthopädischen Versorgungstelle

12.12.2013 im Landratsamt Ansbach, Crailsheimerstr. 1, 91522 Ansbach

Hinweis:

Die Termine finden nur nach Voranmeldung und daraufhin erfolgter Terminvereinbarung statt. Eine Anmeldung zum Außensprechtag (Tel.: 0911/928-2433) ist daher bis spätestens am 7. Tag vor dem Termin bei der Orthopädischen Versorgungstelle vorzunehmen. Ohne Vorladung zum Sprechtag besteht kein Anspruch auf Ersatz der Auslagen wie Reisekosten usw.

Mit Gefühl selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Förderpreis der Willi Dauberschmidt Stiftung 2013

Wer kann mitmachen?
Beteiligen können sich alle natürlichen Personen, die noch nicht das 35. Lebensjahr (vollendet haben zum Bewerbungsschluss) und die innerhalb der Gemeindegrenzen einer der folgenden Gemeinden geboren sind oder dort ihren Wohnsitz haben:

- Burk
- Dinkelsbühl
- Dürrwangen
- Ehingen
- Gerolfingen
- Langfurth
- Mönchsroth
- Röckingen
- Schopfloch
- Unterschwaningen
- Wassertrüdingen
- Weiltingen
- Wilburgstetten
- Wittelshofen

Was ist bei der Jury einzureichen?
Eine ausführliche Darstellung der förderwürdigen Leistung soll in Form eines schriftlichen Berichtes erfolgen, möglichst zusätzlich in digitaler Form. Daraus sollen ersichtlich sein:
• Lebenslauf,
• die herausragende Leistung im Bereich Schule, Berufsausbildung, Studium, Sport oder Kultur
• Belege der Leistungen durch Zeugnisse, Fotos, Presseberichte.

Zusätzlich sollen auf einer Seite folgende Angaben gemacht werden:
• Name und Anschrift des Bewerbers bzw. der Bewerberin (mit Telefon und E-Mail)
• Namen und Anschriften von Referenzen, die die Leistungen objektiv bewerten können
• evtl. weitere Beteiligte der Leistung
• Zusammenfassung des schriftlichen Berichts in maximal 10 Sätzen zur Veröffentlichung.
• mindestens 2 Original-Fotos

Für die Förderpreise 2013 wird ein Fokus auf die Förderung besonderer Leistungen aus dem Bereich Handwerk und Ausbildungsberufe gerichtet.

Die Ausschreibungsbedingungen
Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte
bis spätestens **31. Dezember 2013** an
Stadt Dinkelsbühl
Kennwort: Stiftung Willi Dauberschmidt
Segringer Straße 30
91550 Dinkelsbühl

Wie hoch ist der Förderpreis?
Insgesamt stehen Preise in Höhe von rd. € 20.000 zur Verfügung. Der Förderpreis kann auf mehrere unabhängige Preisträger aufgeteilt werden und ist nicht sachgebunden.

Wer entscheidet über die Preisvergabe?
Über die Vergabe der Hauptpreise entscheidet eine unabhängige Jury.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wo und wann findet die Preisverleihung statt?
Die Preisverleihung wird voraussichtlich im Mai 2014 im Konzertsaal in Dinkelsbühl im festlichen Rahmen stattfinden.
Die Preisträger sind eingeladen, dort ihre Leistungen vorzustellen und die Preise entgegenzunehmen

Kontakt:
Stadt Dinkelsbühl
Herr. G. Pomp
Tel: 09851/902-0
09851/902-210
Mail: guenter.pomp@dinkelsbuehl.de

Freistaat Bayern fördert verstärkt Bau und Kauf von Eigenheimen

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Immobilien, möchte der Freistaat Bayern durch attraktive Förderprogramme den Bau und Kauf von Eigenheimen insbesondere für Familien mit Kindern weiter unterstützen. „Die derzeit hohe Nachfrage nach Wohneigentum hat auch ihre Schattenseiten. So ist der Wohnmarkt relativ leergefegt und Familien müssen oft tiefer in die Tasche greifen, um sich den Traum vom Eigenheim erfüllen zu können. Daher gestaltet der Freistaat Bayern seine Förderprogramme noch attraktiver“, so Werner Zink, Sachgebietsleiter der Wohnungsbauförderung im Landratsamt Ansbach.

Die Förderung erfolgt primär durch ein Darlehen aus dem Bayer. Wohnungsbauprogramm mit einem Zinssatz von 0,5 Prozent, der auf 15 Jahre festgeschrieben wird. Der Tilgungssatz beträgt 1 Prozent. Die Höhe des Darlehens kann bei Neubauten maximal 35 % und beim Kauf von Bestandsimmobilien sogar 40 Prozent der Gesamtkosten betragen.

Familien mit Kindern erhalten zu diesem Darlehen pro Kind einen Kinderzuschuss von 2.500 Euro. Der bisherige Kinderzuschuss betrug 1.500 Euro. Damit soll die Eigenkapitalausstattung verbessert werden.

Darüber hinaus steht mit dem bayerischen Zinsverbilligungsprogramm ein zweiter Fördertopf zur Verfügung. Die Zinssätze sind hier gestaffelt und bewegen sich aktuell, je nach gewünschter Zinsfestschreibung, zwischen 1,85 Prozent und 2,65 Prozent. Die Darlehenshöchstbeträge belaufen sich auf maximal 30 Prozent der Gesamtkosten. Der sich hier herausrechnende Darlehenshöchstbetrag wurde von 100.000 EUR auf 150.000 EUR erhöht.

Es versteht sich von selbst, dass die Förderung natürlich an Einkommensgrenzen geknüpft ist. Diese sind angemessen hoch festgelegt. So kann beispielsweise ein Ehepaar mit einem Kind bis zu einem jährlichen Bruttoeinkommen von ca. 60.000 EUR und mit drei Kindern von ca. 81.600 EUR gefördert werden. Diese Einkommen können im Einzelfall bei Schwerbehinderung, Unterhaltsverpflichtungen, erhöhten Werbungskosten etc. noch höher sein.

Förderbeispiel:
Eine Familie mit zwei Kindern erhält beim Bau/Kauf eines Eigenheimes mit Gesamtkosten von 300.000 EUR ein Darlehen in Höhe von 50.000 EUR mit 0,5 % Zins und ein weiteres Darlehen von 60.000 EUR mit 2,35 % Zins sowie einen Kinderzuschuss von 5.000 EUR. Da die Förderdarlehen im Grundbuch hinter der Hausbank gesichert werden, werden die zusätzlich benötigten Bankdarlehen auch mit einem um bis zu 0,3 % günstigeren Zinssatz ausgereicht. Monatliche Kapitaldienstentlastung ca. 200,00 EUR.

Bau- und Kaufinteressenten werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Stadt oder dem Landratsamt Ansbach zu informieren.

Ansprechpartner für den Landkreis Ansbach ist Herr Werner Zink (Telefon 0981/468-5300) und bei der Stadt Ansbach Frau Anita Herrscher (Telefon 0981/51-457).

Berufliche Oberschule Bayern

Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf

Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft,

Bio- und Umwelttechnologie

INFO-TAGE
am Freitag, 29. November 2013
und Freitag, 14. Februar 2014
jeweils um 15:00 Uhr
ab 13:30 Uhr Besichtigung der Schule
Sie erhalten umfassende Informationen über
- unser Praktikum und die Praktikumsbetriebe
- die Aufnahmebedingungen
- die Profilfächer und mögliche Abschlüsse
- die Studienmöglichkeiten
- die Wohnmöglichkeiten in und um Triesdorf

Unsere Informationen richten sich an Interessierte
- mit Mittlerer Reife FOS
- mit Mittlerer Reife + Berufsausbildung BOS

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2014/15
17. Februar bis 28. Februar 2014

Weitere Auskünfte:
Staatl. Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf
91746 Weidenbach-Triesdorf, Reitbahn 7
Tel.: 09826/185002 Fax 09826/185999
Internet: http://www.fos-triesdorf.de
E-Mail: mail@fos-triesdorf.de

„Donnerstag um halb 3 im BIZ“

im Rahmen unserer berufskundlichen Vortragsreihe für Schülerinnen und Schüler finden im Dezember folgende Vorträge statt:

1. Vortrag im Dezember:
Am Donnerstag, den 05. Dez. 2013 findet von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem Thema „MyPlastics - Deine Zukunft mit Kunststoff“ statt.

Als Ansbacher Traditionsunternehmen bietet die Oechsler AG sechs Ausbildungsberufe an: Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Werkzeugmechaniker/in, Elektroniker/in und Mechatroniker/in, Fachkraft für Lagerlogistik und Industriekauffrau/-mann.

Es besteht die Möglichkeit, die Berufsfelder neben der Theorie auch „live“ zu erfahren. Hierdurch erhält man einen besseren Einblick in die Berufe.

Die Teilnahme ist kostenlos! Die Teilnehmerzahl zu dieser Veranstaltung ist auf 25 Personen begrenzt! Daher ist eine Anmeldung unter der Tel.Nr. 0981/182-333 bis spätestens 02. Dez. 2013 erforderlich.

2. Vortrag im Dezember:
Am Donnerstag, den 12. Dez. 2013 findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zum Thema „Werde Industriemechaniker/in an der Maschinenbauschule“ statt.

Von den Zugangsvoraussetzungen über Aufgaben und Tätigkeiten bis zu den beruflichen Chancen auf dem Arbeitsmarkt wird ein Referent der Maschinenbauschule Ansbach über das Berufsbild Industriemechaniker/in berichten, sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der Tel.Nr. 0981/182-333.

Kindergartennachrichten

Elternabend für Vorschulkinder

Am 7. November 2013 wurde von Frau Bayer, der Leiterin der Kita zusammen mit Herrn Malike, Lehrer an der Grundschule Weiltingen, zu einem Elternabend für Vorschulkinder eingeladen.

Wie auch die Kinder es bei ihrem ersten Treffen ausprobiert haben, stellten wir uns durch Zuwerfen eines Wollknäuels vor, das am Schluss ein „Spinnennetz“ ergab. Wir erfuhren, dass damit den Kindern die Zusammengehörigkeit zur Vorschulgruppe erklärt wurde und es bei den Kindern, genauso wie bei uns, fröhlich und entspannt zu gegangen ist.

Was unserer Kinder für die Schule können sollen, erarbeiteten wir in Kleingruppen. Im Plenum wurden die Zettel den Überpunkten „Kognitiv“ Grob- und Feinmotorik“ „emotionale Entwicklung“ und „Selbständigkeit“ zugeordnet.

Ganz wichtig war den Eltern die Förderung von Konzentration und Ausdauer. Wir überlegten gemeinsam, mit welchen Aktivitäten dies zu schaffen sei.

Besonders die Unterstützung zur Förderung der Resilienzfähigkeit (Umgang mit schwierigen Situationen) und die Teilhabe wurde uns von Frau Bayer ans Herz gelegt.

Wie das ist mit der Teilhabe aussieht, erläuterte uns Frau Bayer auch durch Fotos, denn die Kinder hatten schon Wochen vorher begonnen den Elternabend vorzubereiten. Durch Mitsprache entschieden sie welche Überraschung (die kam dann noch!) sie uns gestalten oder spielen wollten, kreierten die Einladung mit, bereiteten den Raum vor und hatten sich noch etwas für uns überlegt, wie wir später erfuhren. So lernen die Kinder „was dahinter steckt“, werden eingebunden, fühlen sich ernst genommen und bringen sich ein. Dies fördert das Mitdenken, das Selbstwertgefühl und die Wertschätzung.

Wichtige Themen waren die Stifthaltung bei den Kindern, die Warnung vor zu viel Fernsehen und der Hinweis von Herrn Malike, dass die Stimme das wichtigste Instrument des Lehrers ist.

Nach einem wirklich praxisnahen Teil, bei dem wir die Kinder hören durften und bildlich sehen konnten, gab es auch für uns eine Aufgabe, die sich unser Kind für uns ausgedacht hat.

Es war ein rundum gelungener, informativer Abend.

Elternbeirat 2013/2014 in der Kindertagesstätte, Schulstraße 5

Für das Kindergartenjahr vom 01.09.2013 bis 31.08.2014 wurden bei der Elternbeiratswahl am 24.10.2013 folgende Personen gewählt.

Vorsitzende Frau Stefanie Schwarz, Schriftführerin Frau Simone Maag, Kassenführerin Frau Gerlinde Mändle. Als Stellvertreter gehören dem Elternbeirat an: Frau Tanja Bach, Frau Gabi Schuster und Frau Susanne Teller.

Dem ausgeschiedenen Elternbeiratsmitglied ein herzliches Dankeschön für die Mitarbeit in der Kindertagesstätte. Den neu Gewählten wünschen wir die Unterstützung aller Eltern, gute Ideen und Gespräche zum Wohle unserer Kinder und der Kindertagesstätte.

Schulnachrichten

Elternbeirat 2013/2014 in der Grundschule Weiltingen

Ein herzliches Dankeschön an alle bisherigen Elternbeiräte für die gute Mitarbeit.

Der Elternbeirat 2013/2014 hat folgende Zusammensetzung:

1. Klasse:

Herta Schmidt, Buchenstraße 15 und Leister Stefanie, Fankenhofen 4

2. Klasse:

Anita Schaupner, Ahornstraße 3 und Christiane Erkenbrecher, Schichtlingstraße 12

Kombiklasse 3/4:

Frank Rüßmann, Hahnenberg 5 und Timo-Tell Oswald, Kapellenstraße 5

Zur Vorsitzenden des Elternbeirats in der Grundschule in Weiltingen wurde Frau Christiane Erkenbrecher, Schichtlingstr. 12, Tel. 09853 838 gewählt, stellvertretender Vorsitzender ist Herr Frank Rüßmann, Hahnenberg 5, Tel. 09853 385298.

Auf eine gute Zusammenarbeit freuen sich

Schulleiterin Alrun Zwirner, das Lehrerkollegium und die Schulverbandsversammlung

1. Bgm. Herrmann Reichert und 1. Bgmin. Lore Meier.

Vereine und Verbände

Schützengesellschaft Markt Weiltingen

Nikolausschießen

Am 4. Dezember 2013 findet um 18:30 Uhr das Nikolausschießen im Schützenhaus mit anschließender Preisverteilung statt.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger.

VDK Ortsverband Weiltingen

VdK Adventsfeier

Der VdK Ortsverband Weiltingen lädt zur Adventsfeier am Sonntag, den 15. Dezember 2013 um 14:00 Uhr ins Gasthaus Krone in Weiltingen ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wer keine Fahrgelegenheit hat, wird gebeten sich bei Erich Kratzel, Tel. 09853 / 287 zu melden.

Ihr Mitteilungsblatt:
viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Infos zum Mitnehmen

BBV Ansbach: Winterprogramm
Flyer: Weihnachtsmärkte 2013
Flyer: AGENDA 21, Infoveranstaltung
Fyler: Kreuzgangspiele Sommer 2014
Ansbacher Kammerspiele
Kalender Heimat für Kreative, Metropolregion Nbg.

Ihr regionaler Hersteller für

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

C12

NESCURE
Der sanfte Entzug

Alkoholentzug in 3 Wochen
Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.
Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.
Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.

Alle Infos über das geniale NESCURE® Verfahren für den sanften Alkoholentzug
www.nescure.de
oder kostenfrei 0800 7009909

Kommunalwahlen 2014
Werbung schon gedruckt?

Wir drucken und gestalten Ihre Wahlwerbung!

Plakate und Wahlschilder, Flyer, Infobroschüren, Banner, uvm.

www.LW-wahlhelfer.de

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-wahlhelfer.de

Ihr Platz ist reserviert...?

Dann haben Sie die Veranstaltungshinweise in Ihrem Mitteilungsblatt aufmerksam gelesen und müssen nicht irgendwo sitzen.
Mit uns sitzen Sie in der ersten Reihe!

Impressum

Mitteilungsblatt
Markt Weiltingen
Erscheinungsweise: monatlich freitags.
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:**
  Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
  Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
  Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Weiltingen,
  Lore Meier oder ihre Vertretung im Amt, Schlossweg 11,
  91744 Weiltingen. Tel. 09853/253; Fax 09853/4297;
  E-Mail: info@weiltingen.de; Internet: www.weiltingen.de
- **Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**
  Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.